

# EMPOWERMENT

## Workshop

Raum für  
Selbstbestimmung,  
Austausch und Visionen für  
Menschen of Color,  
Schwarze Menschen und  
Menschen mit  
Migrationsgeschichte

08.10. - 09.10.2016 (Modul 1)

17.12. - 18.12.2016 (Modul 2)



Antidiskriminierungszentrum Berlin des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg

## Anmeldung

Anmeldeschluss für **beide Module** „Empowerment-Workshop“: 12.9.2016  
Nach Eingang des Teilnehmendenbeitrags erfolgt die verbindliche Anmeldung.

Name, Vorname

Anschrift

Beruf/ Tätigkeit/ Organisation

Telefon/ E-Mail

### Rassismuserfahrung aufgrund von bzw. Positionierung(en)...

\*Diese Frage ist uns wichtig, um sicher stellen zu können, dass wir als Veranstaltende einen geschützteren Raum in Bezug auf Rassismuserfahrungen anbieten können. Daher bitten wir um eine kurze Angabe, die nicht als Rechtfertigung verstanden werden soll.

- Ich kann den vollen Beitrag von 80,00€ bezahlen. \*
- Ich kann den ermäßigten Beitrag von 50,00€ bezahlen.
- Ich verfüge nicht über die nötigen finanziellen Mittel, möchte daher einen individuellen Beitrag vereinbaren und werde Sie dazu kontaktieren.
- Ja, ich möchte in den Verteiler der Veranstalter aufgenommen werden.

\*Im Teilnehmendenbeitrag sind Getränke, Snacks und Kopierkosten enthalten.

## Empowerment-Workshop

---

Für viele in Deutschland lebende Menschen of Color, Schwarze Menschen und Menschen mit Migrationsgeschichte gehören Rassismus und Diskriminierung zum Alltag. Diese Erfahrungen sind schmerzvolle, ärgerliche oder auch gewohnte „Normalität“ und schränken uns auf vielen Ebenen ein. Gemeinsam mit Geschlecht, sozialer Herkunft, Behinderung, sexueller Identität, Religion, Alter oder anderen „Merkmalen“ an denen „Anders-Sein“ von außen festgemacht wird, überlagern sich Gewalt- und Ohnmachtserfahrungen, und drücken sich als **Mehrfachdiskriminierung** aus. Unser Blick im Training richtet sich auf die Gesamtheit und zugleich Unterschiedlichkeit dieser Erfahrungen.

**Empowerment bedeutet in diesem Zusammenhang die Stärkung des Selbst und der Gemeinschaft!** Dafür tauschen wir uns über Erfahrungen und Umgangsweisen aus, schaffen einen Raum der Fürsorge und des Wohlwollens mit sich selbst und miteinander und entwickeln gemeinsam wohltuende Handlungs- und Widerstandsstrategien. Im Mittelpunkt steht dabei der Blick auf eigene und kollektive Kraftquellen, Stärken und Visionen. Visionen können hierbei einen möglichen Ort der Befreiung und des vermeintlich Unmöglichen öffnen.

Dieses Empowerment-Training richtet sich ausschließlich an Menschen mit eigenen Rassismuserfahrungen, d.h. an diejenigen, **die aufgrund der Hautfarbe, der ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, des Namens und der Sprache Benachteiligung, Ausgrenzung und Gewalt erfahren.**

Wir werden unterschiedliche Methoden aus der Empowerment-Arbeit einsetzen und nutzen. Dazu gehören u.a. biografische Arbeit und Austausch, Theaterarbeit wie das „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal, Methoden aus dem kreativen Schreiben sowie Methoden der Körperarbeit und des visuellen Gestaltens.

## Programm

---

### Ziel dieser Fortbildung ist es

in einem „geschützt(er)en“ Raum den erlebten und erfahrenen Rassismus und die verschiedenen Formen von Diskriminierung zur Sprache zu bringen und bereits vorhandene Erfahrungen, individuelle Strategien und Wissen gegen Rassismus und Diskriminierung im Gruppenprozess auszutauschen, sich bewusst zu machen, zu reflektieren, zu erweitern und im weiteren Schritt im gemeinsamen Prozess Handlungs- und Widerstandsstrategien & Visionen zu fokussieren. Der Workshop besteht aus 2 Module:

### Modul 1: 08.10. bis 09.10.2016

#### Annäherung an das Thema

- Was bedeutet Rassismus für mich in meiner (Familien-)Biographie?
- Wo und wie erlebe ich Rassismus?  
Was ist Rassismus, Migrationsgeschichte und Diskriminierung?
- Welche Bezüge gibt es zur Kolonial-/ Migrationsgeschichte Deutschlands und international?

### Modul 2: 17.12. bis 18.12.2016

#### Strategien & Handlungsoptionen

- Prozesse, Formen der Verinnerlichung und Reproduktion von Rassismus...
- Wie gehe ich mit Rassismus um? Welche Strategien habe ich entwickelt?
- Wie möchte ich mit Rassismus umgehen?
- Wie sieht meine Vorstellung von einem besseren Leben aus? Was brauche ich dafür?

## Trainer\_innen

---

### Mona El Omari

Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin.  
Empowerment-Trainerin. Poetess Schreib-Trainerin

### Sebastian Fleary

Diplom-Pädagoge, Empowerment-Trainer,  
Theaterpädagoge, Trainer des Theater der Unterdrückten

## Veranstaltungsort

---

ADNB des TBB, Oranienstr. 53, 10969 Berlin  
(Mit der U-Bahn Linie 8 oder M29 bis zur Haltestelle Moritzplatz)

*Bei Interesse bietet es sich an, das zweite Treffen in ruhigerer Atmosphäre im grünen Buckow zu veranstalten (mit Übernachtung). Mehr Infos folgen bald.*

## Seminarzeiten

---

### Für beide Module jeweils

Samstag 10:00-17:00 Uhr

Sonntag 10:00-17:00 Uhr

## Anmeldung

---

### Per Post, Fax oder E-Mail bis 12. September 2016 an

Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des TBB c/o  
Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg  
Oranienstr.53, 10969 Berlin  
Tel.: 030/ 61 30 53 28  
Fax: 030/ 61 30 43 10  
E-Mail: adnb@tbb-berlin.de